

Kurzbeschreibung

Das Konzept sieht einen ‚Zehlendorfer Bogen‘ vor, der sich von der Kirchstraße bis zum Durchgang zum Teltower aufspannt. Auf der Westseite des Bogens sind vier Gebäude vorgesehen, die über ‚Verbindungsgassen‘ eine kleinteilige Durchwegung ermöglichen. Die beiden kompakten Gebäude im Süden und die größeren Gebäude mit Innenhöfen nehmen die Form des Bogens auf und ergänzen den Blockrand an der Martin-Buber-Straße. Das nördliche Gebäude springt an der Kirchstraße etwas vor die Bauflucht des alten Rathauses vor.

Durch ein winkelförmiges Gebäude wird ein zentraler Platz im Innern des Rathausblocks definiert. Dieser multifunktionale ‚Rathaus-Platz‘ kann für verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen genutzt werden. Am Rathaus-Platz liegen die Zugänge zu den einzelnen Gebäuden.

Der zentrale Empfangsbereich ist zusammen mit der Gottfried-Benn-Bibliothek im Gebäude direkt am Rathaus-Platz untergebracht. Ein Café und eine Radwerkstatt sowie Räume für Musikschule und Volkshochschule befinden sich in den kleineren Gebäuden am Platz. Im nördlichen Gebäude befinden sich die Verwaltungsbereiche. Eine Kantine und die Räume der Bezirksverordnetenversammlung sind im winkelförmigen Gebäude untergebracht. Zwischen diesem Gebäude und dem Bestandsgebäude führt eine Außentreppe zum ‚Bürgergarten‘, der als ruhiger Rückzugsbereich gedacht ist.

Die Gebäudehöhe steigt von drei Geschossen im Süden bis zu sechs Geschossen mit Norden an. Die Dachflächen sind begrünt als Bienenweiden und werden zur Wasserspeicherung genutzt. Photovoltaikflächen auf den Dächern sind vorgesehen.

In der Kirchstraße gibt es zwei Richtungsfahrbahnen, die im Bereich des Dorfangers für den allgemeinen Verkehr aufgehoben sind. Es ist vorgesehen, dass Fahrräder und Busse dort durchfahren können. Eine Bushaltestelle befindet sich am alten Rathaus.

An der Martin-Buber-Straße ist eine Fahrrad-Garage untergebracht. PKW-Stellplätze befinden sich im Untergeschoss.

Für das jetzige Grundstück der Gottfried-Benn-Bibliothek wird eine Verwaltungsnutzung vorgeschlagen.

Mit der vorgeschlagenen Bebauung sind insgesamt rund 39.000 m² für die vorgesehenen Nutzungen (inklusive Flure, Erschließung, Konstruktionsflächen etc.) auf beiden Grundstücken nachgewiesen.

In diesem Video fasst das Planungsteam seinen Konzeptansatz für Sie zusammen:

<https://www.youtube.com/watch?v=1bj-HDivLtQ>

Städtebauliche Idee #3 für das Rathaus Zehlendorf
Planungsteam: **MLA+ mit Lohrengel Landschaft**



Modellfoto und Entwurfspläne

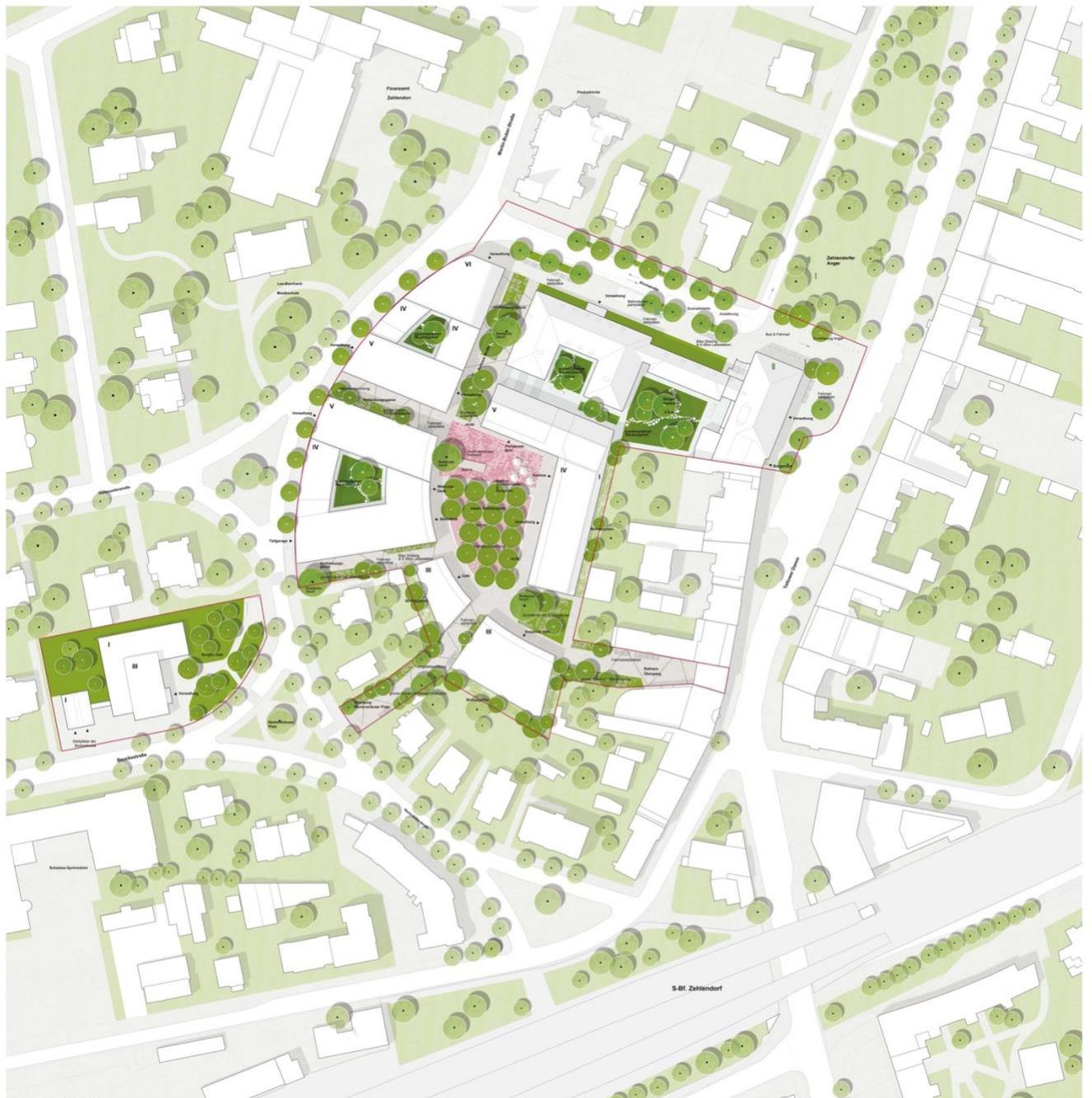


ZEHLENDORFER BOGEN /// DER NEUE RATHAUSPLATZ

MLA+ MIT LOHRENGEL LANDSCHAFT ■■■



SCHWARZPLAN M 1:1500



LAGEPLAN DACHAUFSICHT M 1:500

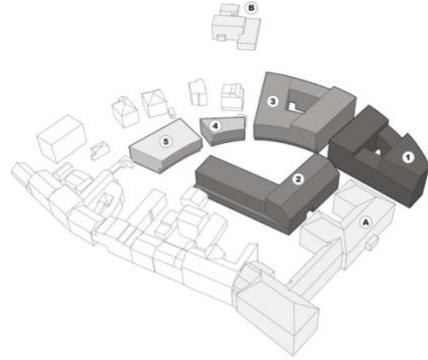
Städtebauliche Idee #3 für das Rathaus Zehlendorf
 Planungsteam: MLA+ mit Lohrengel Landschaft

ZEHLENDORFER BOGEN /// DER NEUE RATHAUSPLATZ

MLA+ MIT LOHRENGEL LANDSCHAFT ■ ■ ■



VISUALISIERUNG GESAMTENSEMBLE - VOGELPERSPEKTIVE RICHTUNG SÜDWEST



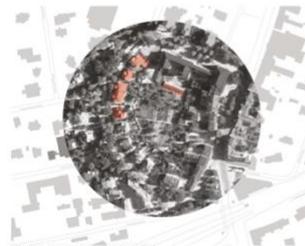
ISOMETRIE



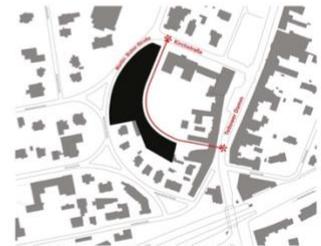
IST-STAND 2021



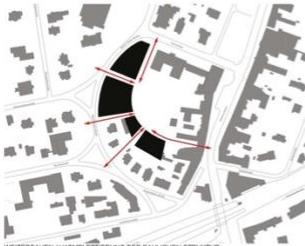
TAUCLAUSA



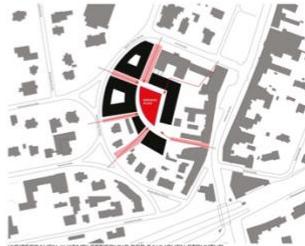
RÜCKBLICKE HISTORISCHER ZUSTAND 1883



WEITERBAUEN // KOMPLETTIERUNG DER BAULICHEN STRUKTUR DER ZEHLENDORFER BOGEN



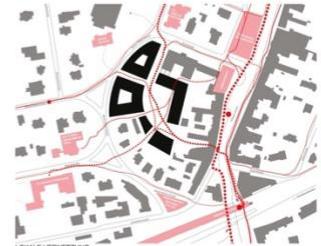
WEITERBAUEN // KOMPLETTIERUNG DER BAULICHEN STRUKTUR ZUGÄNGLICHKEIT



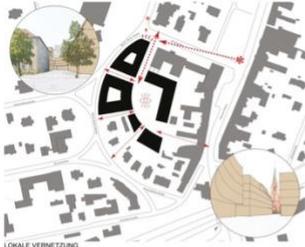
WEITERBAUEN // KOMPLETTIERUNG DER BAULICHEN STRUKTUR IM ZENTRUM DER BESONDERE ORT



LOKALE VERNETZUNG VERKNÜPFUNGSPUNKTE



LOKALE VERNETZUNG VERNETZUNG MIT DER NACHBARSCHAFT



LOKALE VERNETZUNG SICHTACHSEN UND BEZIEHUNGEN



ADRESSBILDUNG DER NEUE RATHAUSPLATZ



FREIRAUMKONZEPT TYPOLOGIEN + PROGRAMMIERUNG DER FLÄCHEN



FREIRAUMKONZEPT BAUMKONZEPT



ERSCHLIESSUNGSKONZEPT



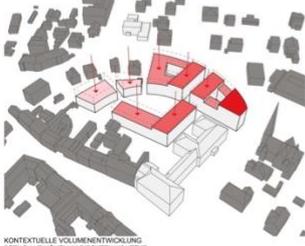
FREIRAUMKONZEPT DACHFLÄCHEN



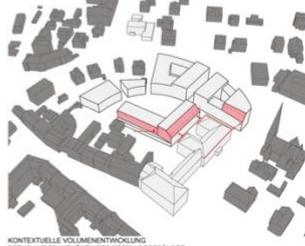
FREIRAUMKONZEPT BELEUCHTUNG



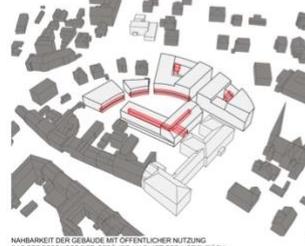
FREIRAUMKONZEPT REGENWASSERKONZEPT



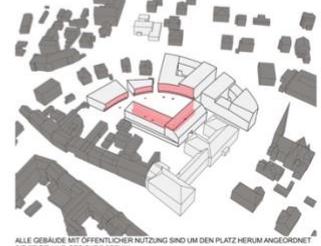
KONTEXTUELLE VOLUMENENTWICKLUNG BEZUG AUF HOHEN IM DIREKTEN KONTEXT



KONTEXTUELLE VOLUMENENTWICKLUNG BEZUG AUF TRAFPFÜHREN DES BESTANDSGEBAUDES



NAHRBARKEIT DER GEBÄUDE MIT ÖFFENTLICHER NUTZUNG DAS ERDGESCHOSS DER GEBÄUDE AM PLATZ SPRINGT ZURÜCK



ALLE GEBÄUDE MIT ÖFFENTLICHER NUTZUNG SIND UM DEN PLATZ HERUM ANGEORDNET SIE ZEIGEN IHR GESICHT DORTHIN

Städtebauliche Idee #3 für das Rathaus Zehlendorf Planungsteam: MLA+ mit Lohrengel Landschaft

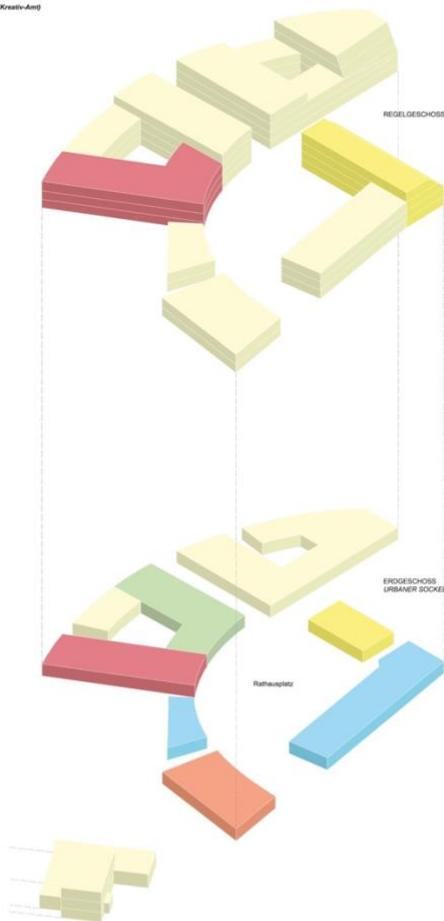
ZEHLENDORFER BOGEN /// DER NEUE RATHAUSPLATZ

MLA+ MIT LOHRENGEL LANDSCHAFT



VISUALISIERUNG EINGANGSSITUATION - DER NEUE RATHAUSPLATZ MIT BLICK AUF DEN WELCOME DESK (NEUES BÜRGERAMT)

- Verwaltungsfächen
- Gotthard Benn Bibliothek
- Gastronomische Flächen
- Zentraler Anlaufpunkt/ Welcome Desk (Neues Bürgeramt)
- BVVI Fraktionen (Planung)
- Multiskultur/ VHS (Knecht-Amp)



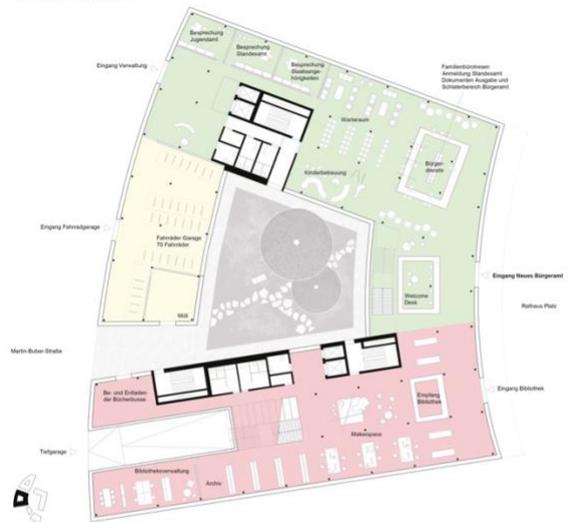
NÜTZUNGSKONZEPT



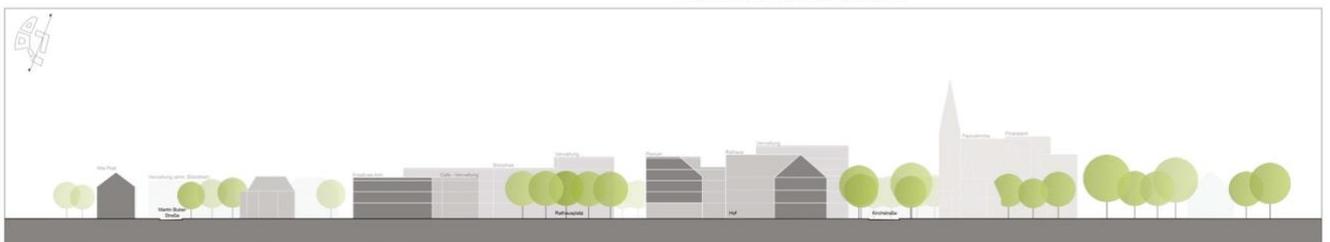
OKO SYSTEM LEISTUNG // OKOLOGISCHES BAUEN



REGELGESCHOSS GEBÄUDE B
BÜROKONZEPT // BIBLIOTHEK M 1:200



ERDGESCHOSS GEBÄUDE B
INFORMATIONZENTRALE // WELCOME DESK // BIBLIOTHEK M 1:200

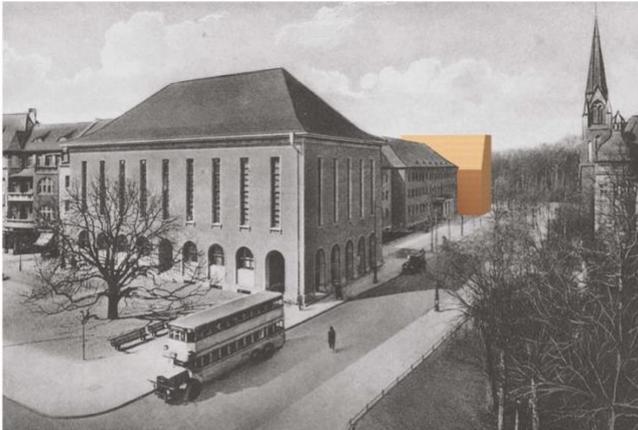


SCHNITTANSICHT A-A - HÖHENENTWICKLUNG DES GEBÄUDEENSEMBLES - BLICK RICHTUNG WEST/ NORDWEST M 1:500

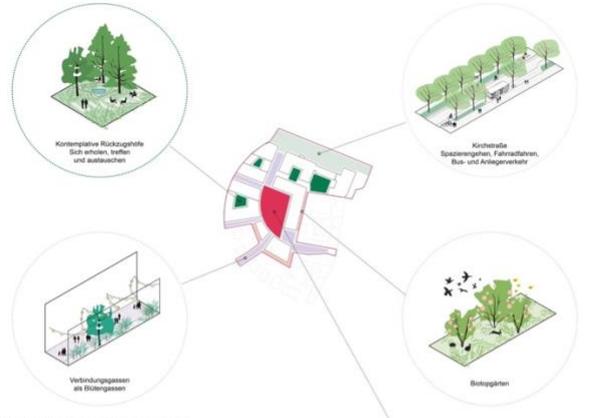
Städtebauliche Idee #3 für das Rathaus Zehlendorf
 Planungsteam: MLA+ mit Lohrengel Landschaft

ZEHLENDORFER BOGEN /// DER NEUE RATHAUSPLATZ

MLA+ MIT LOHRENGEL LANDSCHAFT



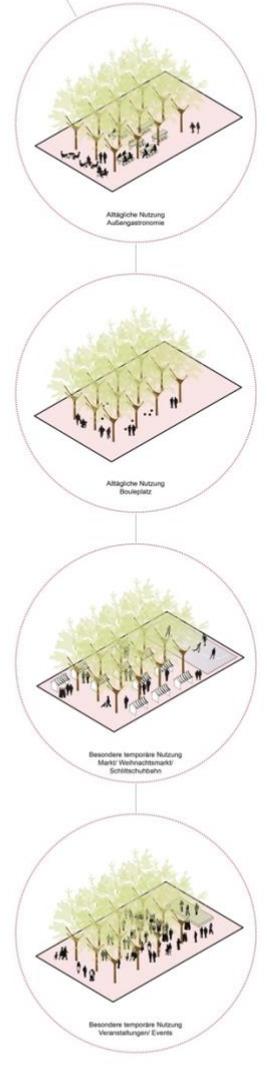
BLICK VOM TELTOWER DAMM IN DIE KIRCHSTRASSE
 COLLAGE DES NEUEN BAUKORPERS



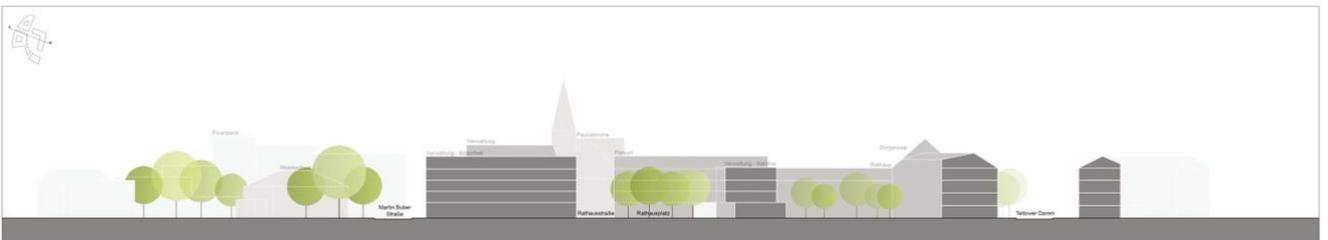
FREIRAUMTYPLOGEN // PROGRAMMIERUNG DER RÄUME



LAGEPLAN ERDGESCHOSSBEREICHE M 1:500



UNTERSCHIEDLICHE PROGRAMMIERUNGEN DES NEUEN RATHAUSPLATZES



SCHNITT B-B - SCHNITT DURCH DAS GEBÄUDEENSEMBLE - BLICK RICHTUNG NORD M 1:500

Städtebauliche Idee #3

für das Rathaus Zehlendorf

Planungsteam: **MLA+** mit **Lohregel Landschaft**

